

## Rohrtrenner mit Flanschen R 295-F, PN 16 Fabrikat Honeywell Braukmann

---

### Funktionsbeschreibung

Rohrtrenner Einbauart 1 sind Sicherungsarmaturen, die immer in Durchflußstellung stehen. Getrennt wird erst bei einem Absinken des Eingangsdrucks unter den Ansprechdruck des Rohrtrenners.

Der Eingangsdruck wirkt auf die Ringfläche des Sperrkolbens und bringt diesen entgegen der Federkraft in Durchflußstellung. Wenn der Versorgungsdruck unter den Ansprechdruck (Federkraft) abfällt, z. B. durch Rohrbruch oder Servicearbeiten durch das Versorgungsunternehmen, so zieht die eingebaute Feder den Sperrkolben in Trennstellung.



### Ausführung

**Einbauart 1 (Rohrtrenner ist ständig in Durchflußstellung), nach DIN 3266.**

Gehäuse aus Grauguß, innen und außen mit Flüssigkunststoff beschichtet, Verschlußkörper hartverchromt, Kolbenführung in Kunststoff, mit Manometer (0–25 bar), Flansche gebohrt nach PN 16, DIN 2533. Mit nachgeschaltetem Rückflußverhinderer.

### Verwendungsbereich

Kaltwasser, Betriebsdruck max. 16 bar. Standardausführung 1,0 bar (DN 65–100 auf Wunsch 0,5 oder 1,5 bar lieferbar; DN 125–200 auf Wunsch 0,5 bar lieferbar).

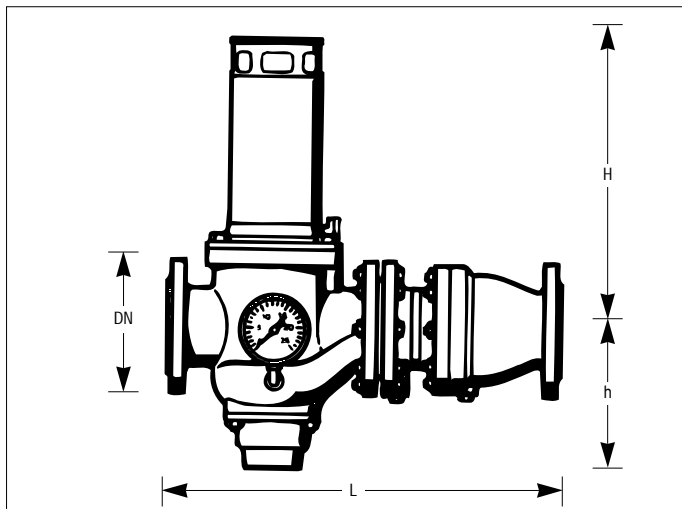
### Varianten

FA = Anschluß mit Flansch, Ansprechdruck 0,5 bar

FB = Anschluß mit Flansch, Ansprechdruck 1,0 bar (Standardausführung)

FC = Anschluß mit Flansch, Ansprechdruck 1,5 bar

Rohrtrenner mit Flanschen R 295-F, PN 16  
Fabrikat Honeywell Braukmann



Maße in mm und Gewichte

Nenn- weite	Baumaße in mm			Nenn- durch- fluß	kvs- Wert	$\xi$ -Wert	An- sprech- druck	DIN/ DVGW- Prüf- nummer	Gewicht
	DN	L	H						
65	532	380	165	27	50	11	wahl-	575V	48
80	572	495	208	34	62	17	weise 0,5	576V	67
100	652	475	232	68	125	10	1,0 o. 1,5	577V	89
125	752	528	280	114	208	9	wahl-	578V	145
150	882	563	313	150	274	10	weise 0,5	579V	206
200	1102	851	438	198	362	19	o. 1,0	580V	408

## Rohrtrenner R 295, PN 16 Fabrikat Honeywell Braukmann

---

### Funktionsbeschreibung

Rohrtrenner der Einbauart 1 sind Sicherungsarmaturen, die immer in Durchflußstellung stehen. Getrennt wird erst bei einem Absinken des Eingangsdrucks unter den Ansprechdruck des Rohrtrenners. Der Eingangsdruck wirkt auf die Ringfläche des Sperrkolbens und bringt diesen entgegen der Federkraft in Durchflußstellung. Wenn der Versorgungsdruck unter den Ansprechdruck (Federkraft) abfällt, z. B. durch Rohrbruch oder Servicearbeiten durch das Versorgungsunternehmen, so zieht die eingebaute Feder den Sperrkolben in Trennstellung.



### Ausführung

**Einbauart 1 (Rohrtrenner ist ständig in Durchflußstellung), nach DIN 3266.**

Gehäuse aus Rotguß, PN 16, Schließkörper aus hochwertigem Kunststoff, mit Manometer und angebaute Ablauftrichter zum Anschluß von 40 mm Kunststoffrohr oder Gewinderohr R 1', beidseitig Verschraubung mit Innengewindetüllen, mit integriertem Rückflußverhinderer.

### Verwendungsbereich

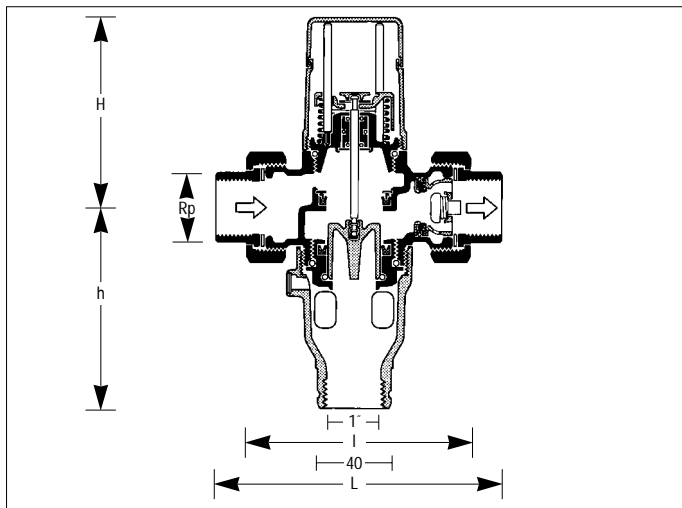
Kaltwasser, Betriebsdruck max. 16 bar. Standardausführung 1,5 bar (auf Wunsch auch 0,5, 1,0 oder 2,0 bar lieferbar).

### Einsatzgebiete und Einbauarten

sind in den technischen Richtlinien der DIN 1988, Teil 4 „Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte“ festgelegt.

### Varianten

- A = Ansprechdruck 0,5 bar
- B = Ansprechdruck 1,0 bar
- C = Ansprechdruck 1,5 bar (Standardausführung)
- D = Ansprechdruck 2,0 bar



Maße in mm und Gewichte

An- schluß- größe	Baumaße in mm				Nenn- durch- fluß m <sup>3</sup> /h	kvs- Wert	ξ-Wert	An- sprech- druck bar	DIN/ DVGW- Prüf- nummer	Gewicht ca. kg
	L	I	H	h						
1/2"	151	105	105	124	2,5	4,5	4	wahl- weise	569V	1,4
3/4"	153	105	107	122	3,3	6	7		570V	1,6
1"	159	105	107	122	4,5	8	10	0,5, 1,0,	571V	1,8
1 1/4"	216	150	162	157	7	13	13	1,5	572V	4,3
1 1/2"	228	160	161	158	10	18	12,5	o. 2,0	573V	4,9
2"	241	165	154	165	15	27	14		574V	5,3